

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

Deutschland

Germanisches Nationalmuseum <NÜRNBERG>

16. - 18. Jahrhundert

KATALOG

- 11-4** *Renaissance, Barock, Aufklärung* : Kunst und Kultur vom 16. bis zum 18. Jahrhundert / [Germanisches Nationalmuseum]. Hrsg. von Daniel Hess und Dagmar Hirschfelder. - Nürnberg : Germanisches Nationalmuseum, 2010. - 563 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - (Die Schausammlungen des Germanischen Nationalmuseums ; 3). - ISBN 978-3-936688-47-4 : EUR 65.00
[#0971]

Das Germanische Nationalmuseum, dessen Generalsanierung 1999 begonnen wurde, eröffnete im März 2010 eine weitere Abteilung und legte dazu einen neuen Katalog vor, den dritten in der Reihe der Kataloge seiner Schausammlungen, so wie bereits der zweite anlässlich der neu gestalteten Mittelalter-Abteilung erschienen war.¹ Die Generalsanierung beschränkte sich in beiden Fällen nicht auf bauliche Maßnahmen, sondern wurde dazu genutzt, die Schausammlung völlig neu zu konzipieren, und zwar unter der Vorgabe, die in Museen üblicherweise anzutreffende separate Präsentation einzelner Kunstgattungen in chronologischer Abfolge aufzugeben und an ihre Stelle eine Mischung der Kunstgattungen unter Einbeziehung von Zeugnissen der Sachkultur in thematischen Gruppen zu präsentieren, ein Verfahren, das einem primär kulturhistorisch ausgerichteten Museum angemessen ist und im Fall des GNM auf Grund seiner reichen Bestände im Bereich der Frühen Neuzeit auch gelingt, gehören doch die drei Jahrhunderte vom Spätmittelalter bis zur Französischen Revolution nicht nur zu „einem Kernbereich der Forschungstätigkeit des Museums“, sondern umfassen auch „Hauptwerke von Künstlern wie Albrecht Dürer, Peter Vischer, Lu-

¹ *Mittelalter* : Kunst und Kultur von der Spätantike bis zum 15. Jahrhundert / [Schriftl. Jutta Zander-Seidei]. - Nürnberg : Germanisches Nationalmuseum, 2006. - 451 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - (Die Schausammlungen des Germanischen Nationalmuseums ; 2). - ISBN 978-3-936688-21-4 : EUR 52.00. - Vorausgegangen war: *Kleiderwechsel* : Frauen-, Männer- und Kinderkleidung des 18. bis 20. Jahrhunderts / [Germanisches Nationalmuseum]. Jutta Zander-Seidel. - Nürnberg : Germanisches Nationalmuseum, 2002. - 271 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - (Die Schausammlungen des Germanischen Nationalmuseums ; 1). - ISBN 3-926982-90-X : EUR 34.80.

cas Cranach, Wenzel Jamnitzer oder Franz Xaver Messerschmidt“ und somit „repräsentative Spitzenleistungen des künstlerischen Schaffens im deutschen Sprachraum“ (S. 6).

So gliedern sich Schausammlung und Katalog in die folgenden fünf gattungsübergreifenden Bereiche, die in Beiträgen von Fachleuten zu einzelnen Objektgruppen vorgestellt (in Klammern die Zahl der Beiträge) und jeweils mit einem thematischen *Fokus* beschlossen werden, deren Inhalte hier ebenso aufgeführt werden, wie zuvor stichwortartig Begriffe aus den Überschriften der Beiträge. 1. *Kontinuität und Neubeginn* (4): Weltbild in Bewegung, demonstriert an zwei Globen und einem Silberschiff; Malerei und Glasmalerei; Skulptur der Dürerzeit; Dürer und die Kunst der Renaissance in Nürnberg; Fokus 1: *Von der Macht der Frauen und der List der Weiber*. 2. *Bild und Glaube* (3): Lutherbilder; Bilder des alten und neuen Glaubens; Kunst nach den Reformen der katholischen Kirche; Fokus 2: *Bildpropaganda und Satire zur Zeit der Reformation*. 3. *Die Kultur der Erscheinung* (5): Kleidung und Schmuck; Pilgerfahrten; Ständische Repräsentation; Wohnkultur; Bildnisse; Fokus 3: *Der Traum vom Leben im Einklang mit der Natur*. 4. *Neue Kunst und neues Sammeln* (5): Natur und Antike; Handwerk und Wissenschaft: zum Künstlerverständnis; die Kunst- und Wunderkammer; Kunst für den Markt; Fokus 4: *Zwischen Renaissance und Barock: die Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen*. 5. *Inszenierung und Reflexion* (5): Die katholische Kirche als Auftraggeber; Hofkultur im 18. Jahrhundert; Bozzetti und Ölskizzen; Schäfer, Götter und Exoten in der Welt des Rokoko; Bildnis und Individuum im Zeitalter der Aufklärung; Fokus 5: *Charakterköpfe: das neue Interesse an der Physiognomie*.

Die Texte verweisen auf die überwiegend eher kleinen aber auch halbseitigen sowie die wenigen ganzseitigen Farbabbildungen in der Nähe der Texte mit Hilfe der 351 Abbildungsnummern und zusätzlich auf den nach der Gliederung des Bandes geordneten *Katalog der ausgestellten Objekte* (S. 387 - 484), der weitere ausnahmslos kleine Abbildungen enthält, so daß sich die Gesamtzahl der Abbildungen auf 634 erhöht, der 892 Objekte entsprechen, die in den 33 Räumen und Kabinetten der Abteilung ausgestellt sind. Die Objektbeschreibung verweist auf die Seiten des Katalogs, auf denen das Objekt behandelt wird sowie auf die Nummer der Abbildung und nennt Künstler, Entstehungsort- und -zeit, Material und Abmessungen, Provenienz sowie ausgewählte Literatur, deren Kürzel auf das umfangliche *Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur* (S. 485 - 535) verweist. Es folgen eine *Konkordanz* (S. 536 - 542) von Inventar- und Katalognummer, ein *Personenregister* (S. 543 - 558), ein *Ortsregister* (S. 559 - 563) und der *Bildnachweis* (S. 563). In der Einleitung skizzieren drei Verantwortliche *Die neue Schausammlung: Geschichte und Neukonzeption* (S. 9 - 17); auf S. 16 findet man den Raumplan und anschließend geben mehrere ganzseitige Photos einen Eindruck von der Raumsituation.

Dieser großartige Katalog einer faszinierenden Sammlung unterscheidet sich mit seinen anspruchsvollen Texten grundlegend von dem Katalog der Schausammlung, den das Freiburger Augustinermuseum anlässlich seiner

Wiedereröffnung (gleichfalls im März 2010) vorgelegt hat.² Hoffentlich hält das GNM für die Besucher zusätzlich geeignete Angebote wie Kurzführer³ oder Audio-Führer bereit, da niemand den schweren Katalog beim Rundgang mit sich führen wird.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz320797376rez-1.pdf>

² **Meisterwerke vom Mittelalter bis zum Barock im Augustinermuseum in Freiburg i.Br.** / Detlef Zinke. Hrsg. von den Städtischen Museen Freiburg. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag, 2010. - 207 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-422-06948-0 : EUR 19.90 [#1589]. - Rez.: **IFB 11-4**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz321384253rez-1.pdf>

³ Der zuerst 1977 erschienene Kurzführer, in dem die Abteilungen *Malerei und Plastik von der Renaissance bis zum Barock* (Nr. 201 - 360) und *Kunsth Handwerk und Handwerksgerät von der Renaissance bis zum Barock* (Nr. 361 - 490) auch räumlich deutlich getrennt waren, ist nicht mehr benutzbar, da er sich an dem früheren Raumplan orientiert: **Führer durch die Sammlungen** / Germanisches Nationalmuseum / [Red.: Peter Strieder ; Leonie von Wilckens. Red. der überarb. Aufl.: Susanne Thesing ; Hermann Maué. Verf. der Texte: Jörn Bahns ...]. - 4., überarb. Aufl. - München : Prestel, 1994. - 280 S. : zahlr. Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-7913-1418-1. - Letzteres gilt auch für die hauseigene Nachfolgepublikation, bei der allerdings die Räume 103 - 124 *Malerei, Skulptur und Kunsthandwerk aus Dürerzeit, Renaissance und Manierismus* vereinigen, also bereits den Weg zur heutigen Mischung der Kunstgattungen beschritten, während die Räume 127 - 133 dann der *Malerei und Skulptur des Barock* galten: **Führer durch die Sammlungen** / Germanisches Nationalmuseum / [Bearb.: G. Ulrich Großmann und die Sammlungsleiter]. - Nürnberg : Germanisches Nationalmuseum, 2001. - 292 S. : zahlr. Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-926982-77-2. - Lt. Auskunft des GNM soll 2011 ein Sammlungsführer durch die Abteilung Renaissance und Barock erscheinen und 2011 oder später auch ein Museumsführer zur gesamten Schausammlung.